

## Ratschläge für Ihre Gesundheit

Gerade bei einem Auslandsurlaub ist das Krankheits- und Unfallrisiko größer als zu Hause. Denken Sie nur an die unterschiedlichen klimatischen Bedingungen und teils ungewohnten Speisen. Wenn Sie während Ihres USA-Aufenthaltes erkranken oder verunglücken -was wir Ihnen weiß Gott nicht wünschen- müssen Sie ggf. mit erheblichen, von Ihnen vorzulegenden Kosten rechnen. Wir weisen auf folgendes hin: **Der Auslandsberechtigungsschein der gesetzlichen Krankenkassen gilt nicht in den USA!** Auch private Krankenkassen erstatten Ihnen die verauslagten Kosten maximal in der Höhe, die für die gleiche Behandlung in Deutschland angefallen wäre.

Da Sie in den USA grundsätzlich als Privatpatient behandelt werden, sollten Sie auf alle Fälle, um kein finanzielles Risiko einzugehen, für die Zeit Ihres Urlaubes eine **Auslandsreise-Krankenversicherung** abschließen. Sie kostet nur wenige Euro fürs ganze Jahr. Es werden dann die Kosten für notwendige ambulante und stationäre Heilbehandlung im Rahmen der jeweiligen Tarifbedingungen bis zu 100% zum Tageskurs erstattet. Bei stationärem Krankenhausaufenthalt wird außerdem oft noch ein Krankenhaustagegeld bezahlt. Zusätzliche Kosten eines Rücktransportes oder Überführungskosten werden auch erstattet.

In manchen Kreditkarten ist neben anderen Versicherungen auch eine Auslandsreise-Krankenversicherung eingeschlossen. Das ist zum Beispiel bei der Lufthansa Miles & More Kreditkarte der Fall. Sowohl bei der Goldenen, als auch bei der Standard-Karte. Die Versicherung gilt für Reisen mit einer Dauer von bis zu 90 Tagen. Erstattet werden unter anderem die Aufwendungen für notwendige ärztliche Behandlungen und verordnete Medikamente. Auch Kosten für einen Krankenhausaufenthalt werden von der Versicherung getragen. Wenn die Versorgung vor Ort nicht gewährleistet ist, wird der Rücktransport nach Hause übernommen. Erkundigen Sie sich deshalb vor der Reise, welche Versicherungen Ihre Kreditkarte beinhaltet.

Zur **Krankheitsvorbeugung** empfehlen wir Ihnen dringend, geeignete Medikamente gegen Hals-, Magen-, Darmerkrankungen, Herpes, Ohrenentzündung, Durchfall, Verstopfung usw. zu besorgen und mitzunehmen; ebenso in ausreichenden Mengen ggf. Augentropfen und Medikamente, die Sie ständig einnehmen bzw. für Notfälle vorhalten müssen.

Wir hoffen, dass Ihre Urlaubsfreuden nicht durch einen **Arztbesuch** oder **Aufenthalt in einem Krankenhaus** getrübt werden. Sicherheitshalber möchten wir Ihnen aber nachfolgend einige Hinweise auf ein nahe gelegenes Krankenhaus geben, das

**Holy Cross Hospital**  
4725 North Federal Highway  
Fort Lauderdale, Florida 33308  
Telefon (954) 771-8000

mit dem wir bereits vor vielen Jahren ganz spezielle Vereinbarungen für unsere deutschen Gäste getroffen haben. Das fängt damit an, dass rund um die Uhr immer mindestens eine von ca. 20 dort beschäftigten deutschsprechenden Personen bei Bedarf als Übersetzungshilfe hinzugezogen werden kann, falls Ihr Englisch nicht ausreicht und steigert sich zu einer in den USA wohl einmaligen Zusage, dass bei größeren medizinischen Angelegenheiten, wie Operationen, stationärem Aufenthalt usw., direkt mit Ihrer Auslandsreise-Krankenversicherung abgerechnet werden kann. Voraussetzung ist natürlich, dass Sie, sollte ein solcher Fall eintreten, den Nachweis über Ihre Auslandsreise-Krankenversicherung dem Holy Cross Hospital gegenüber erbringen können. **Achten Sie deshalb unbedingt darauf, dass Sie die Versicherungspolice, die Plastikkarte, die einige Versicherungen ausgeben oder wenigstens den Einzahlungsbeleg bei Ihren Reisepapieren haben.**

Das Holy Cross Hospital stellt seine Rechnungen grundsätzlich in US-\$ aus. Es akzeptiert aber von Ihrer Krankenversicherung auch Euro-Schecks und Euro-Überweisungen, denen aber der amtliche Umrechnungskurs \$/Euro am Tage des Rechnungseinganges zugrunde liegen muss, da die meisten Versicherungen nicht in der Lage sind, Leistungen in einer fremden Währung zu erstatten.

Das Holy Cross Hospital hat uns seine Bereitschaft zugesichert, dieses Abrechnungsverfahren mit allen privaten Auslandsreise-Krankenversicherungen zu praktizieren. Fragen Sie deshalb zu Ihrer Sicherheit vor Antritt der Reise Ihre Versicherung, ob sie ebenfalls dazu bereit ist.

**Wichtig:** Der erste Weg eines Patienten ins Krankenhaus führt in jedem Fall über den "EMERGENCY ROOM" (Notaufnahme). Wenn Sie im Shore Haven Resort wohnen, fahren Sie den Commercial Blvd. nach Westen und kreuzen Sie den Federal Highway (US 1). Dann biegen Sie VOR der 2. Ampel links ab und folgen den entsprechenden Hinweisschildern.

Der Emergency Room ist mit den modernsten medizinischen Geräten ausgestattet und täglich 24 Stunden mit entsprechend qualifiziertem Personal besetzt, so dass Sie dort bei allen erdenklichen Erkrankungen rund um die Uhr Hilfe erhalten können. Bedenken Sie aber bitte, dass diese Leistung auch ihren Preis hat. Wenn kein akuter Notfall vorliegt, sollten Sie aus Kostengründen besser einen der niedergelassenen Ärzte während der üblichen Sprechzeiten in seiner Privatpraxis aufsuchen.

Allerdings sind uns bisher keine Fälle bekannt geworden, in denen die Auslandsreise-Krankenversicherung die Übernahme der Kosten verweigert hätte. Beachten Sie in diesem Zusammenhang auch, dass Sie außer der Rechnung des Holy Cross Hospitals nach einiger Zeit stets noch eine oder mehrere Rechnungen der behandelnden Ärzte erhalten.

In wenigen Minuten sogar zu Fuß erreichen können Sie vom Shore Haven Resort aus die Praxis von

**Dr. Richard Blanchar**, Arzt für Allgemeinmedizin und kosmetische Medizin. Dr. Blanchar ist von der amerikanischen Flugsicherheitsbehörde FAA auch für Flugtauglichkeitsuntersuchungen zertifiziert.



Dr. Blanchar spricht außer Englisch etwas Deutsch, sehr gut Französisch und Spanisch und ist 24 Stunden erreichbar. 4401 West Tradewinds Ave. Telefon 954-776-6992.

Gehen oder fahren Sie auf dem Commercial Blvd. bis zur Hebebrücke. Die Praxis ist unmittelbar rechts vor der Brücke im Obergeschoss über den Aufzug zu erreichen. Schon von Weitem erkennen Sie das Gebäude an dem Schriftzug BAYVIEW GENERAL MEDICINE.



Benötigen Sie seine Hilfe außerhalb der regulären Sprechstunden, melden Sie sich telefonisch und besprechen den Anrufbeantworter. Hinterlassen Sie die Telefonnummer, unter der Sie erreichbar sind. Sie erhalten kurz darauf garantiert einen Rückruf und bekommen gesagt, wann Sie zur Praxis kommen sollen.

Ich kenne und vertraue Dr. Blanchar seit fast 20 Jahren. Für den Fall der Fälle können Sie sich bereits von zuhause oder von unterwegs über seine Praxis und sein Tätigkeitsfeld informieren: [www.drblanchar.com](http://www.drblanchar.com)

**Dr. Mark R. Colin**, Zahnarzt mit hochmoderner Praxis und eigenem Labor. Versteht gut deutsch, spricht etwas deutsch und gut spanisch. Praxis: 3015 Bayview Drive Suite A  
Telefon 954-563-9722, 8.00 - 17.00 Uhr.  
Fahren Sie den Bay View Drive (Commercial Blvd., hinter der Hebebrücke an der 1. Ampel links) in südlicher Richtung und überqueren Sie den Oakland Park Blvd. Unmittelbar danach finden Sie die Praxis.

In Notfällen, wenn eine Fahrt zum Holy Cross Hospital nicht möglich ist, wählen Sie den **Notruf 911** (zuvor eine 9 wählen) und fordern Sie einen Notarztwagen (Paramedic) an. **Amerikanische Ärzte machen keine Hausbesuche.**